



Einsatztraining Erstangriff

Training Nr. 15 – Vandalismus an Himmelfahrt

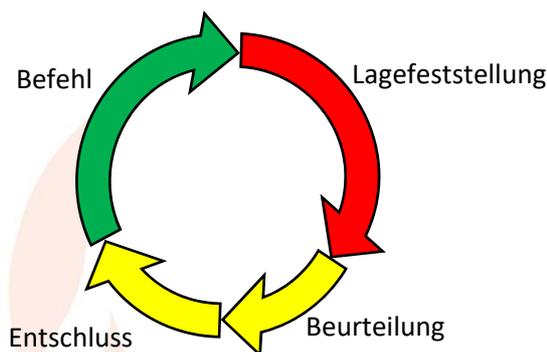
Wie funktioniert das Training?

Dieses Training soll Dir helfen, in den ersten Minuten eines Einsatzes vor die Lage zu kommen und gleichzeitig eine umfassende Erkundung Durchzuführen.

Du bekommst von uns einige Informationen/ Bilder und weitere Angaben zur Lage. Diese Informationen schaust Du Dir „stückchenweise“ an und erhältst dazu einzelne Aufgaben. Am besten druckst Du Dir das Training aus und trägst die Antworten unter den Fragen ein, ansonsten leg Dir Stift und Zettel bereit.

Schau Dir die Lage **nicht komplett** an, sondern immer nur die Teile, die im jeweiligen Aufgabenteil angegeben sind. Beantworte erst die Fragen, bevor Du zum nächsten Punkt weitergehst.

Zur Verdeutlichung, wo Du geradestehst, haben wir Dir in den Aufgaben die jeweils aktuelle Phase des Führungskreislaufes eingefügt.



Die Lage

Es ist Himmelfahrt (nicht zu Corona-Zeiten), oder wie zumindest die eine Hälfte der Deutschen zu sagen pflegt: Vatertag/Herrentag. Vor allem kinderlose Junggesellen nutzen den Anlass, um in Rudeln mit Ihren Bollerwagen, voll bepackt mit den lokal bevorzugten vergorenen Getränken, Durch die Landschaft zu ziehen. Aus Gründen, die hier nicht näher erläutert werden, bleibst Du an diesem Tag jedoch nüchtern und zu Hause. Als die Dämmerung in die Nacht übergeht, stört dein Melder die abendliche Ruhe: „**H1 TH Klein, Promillehighway 28, Deinestadt, Amtshilfeersuchen Durch die Polizei**“. Neugierig, was die Kollegen der Rennleitung von Euch wollen, begibst Du Dich zum Feuerwehrhaus.

Du bist der erste Gruppenführer.

Da Du bei dem Stichwort wenig Personal am Feuerwehrhaus erwartest, entscheidest Du Dich, mit zwei weiteren FA (SB) mit dem RW zur Ersterkundung die Einsatzstelle anzufahren.

Des Weiteren stehen im Feuerwehrhaus zur Verfügung: HLF 20, LF 10, TLF 2000, DLA (K), GW-Mess, GWL-1, ELW und MTW. Bei Eurem Ausrücken sind weitere 6 FA (SB) im Feuerwehrhaus verblieben, die gespannt auf deine Rückmeldung warten.

Die Anfahrt

Nachdem Du per Status Ausfahrt gemeldet hast, meldet sich die Leitstelle mit weiteren Informationen.

Die Polizei ist vor Ort und fordert euch nach. Eine Gruppe alkoholierter Männer fand es lustig, auf dem Promillehighway sämtliche Kanaldeckel zu entfernen und in die angrenzenden Gräben zu werfen. Die Übeltäter werden gerade von 2 Streifenwagenbesatzungen in Schach gehalten. Bis weitere Verstärkung eintrifft, aber die Straße ist noch ungesichert. Wie viele Deckel entfernt wurden ist noch unklar.

Aufgabe 1:

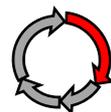
Was sagst Du während der Anfahrt zu Deiner Mannschaft? Bleibt es bei der alleinigen Anfahrt mit dem RW oder forderst Du Kräfte nach? Wenn ja was und warum? Fahrt Ihr mit oder ohne Sonderrechte an?



Nach einer kurzen Anfahrt von 2 Minuten wisst Ihr wieder, warum der Job der Polizei nicht immer beneidenswert ist. Vor Ort seht Ihr eine Gruppe von etwa 20 jungen Männern, die Euer Eintreffen mit lautstarkem Grölen kommentieren. Vier Polizisten versuchen Ihr Bestes, die stark alkoholisierte und entsprechend auftretende Gruppe zusammen zu halten. Die Streifenwagen sind so positioniert, dass der Verkehr nicht mehr in den Promillehighway einbiegen kann. Mit dem RW könnt Ihr jedoch vorbeifahren. Die Straße ist unbeleuchtet, aber in etwa 20 m erkennst Du bereits den ersten offenen Schacht.

Aufgabe 2:

Schreibe auf, ob und wie Du an der Einsatzstelle tätig wirst. Begründe deine Entscheidung. Ist dies ein Einsatz für die Feuerwehr oder nicht?



Ein Polizist kann sich kurz von der Gruppe lösen. Natürlich besteht eine Gefahr durch die offenen Schächte für Passanten und Autofahrer aus der anderen Richtung. Ihr besprecht, dass Ihr zunächst die Straße abfährt und schaut, bis wohin offene Schächte zu finden sind und am Ende die Straße absichert. Die Kanalschächte sind relativ mittig auf der Fahrbahn angeordnet.

Aufgabe 3:

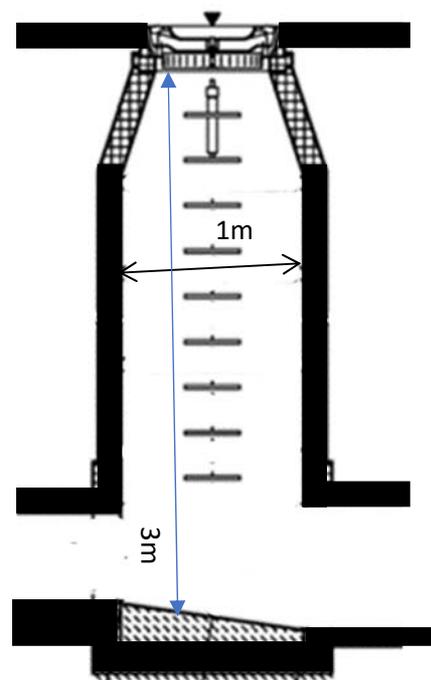
Was sagst Du deinem Maschinisten? Wie soll er die Straße abfahren?

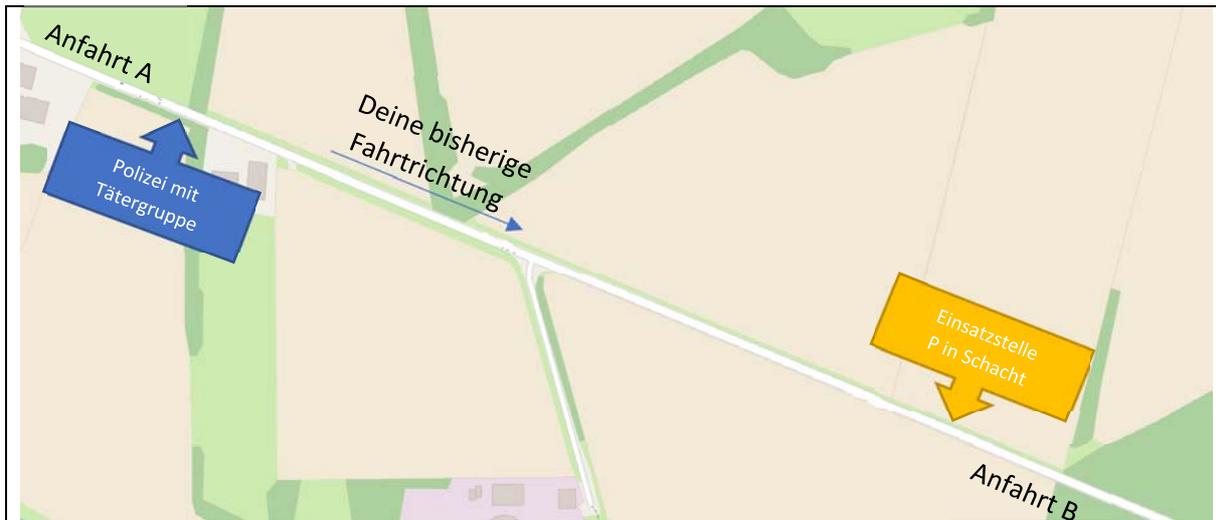


Nachdem Ihr etwa 2 km gefahren seid und bereits 10 fehlende Deckel zählen konntet, fällt dir ein neben einem offenen Schacht liegendes Fahrrad auf. Beim Aussteigen schleicht sich schon der typische Gammel-Geruch der Kanalisation in deine Nase.

Deine Befürchtungen bestätigen sich, als Du in den Schacht schaust und in etwa 3 m Tiefe eine Person erkennen kannst. Augenscheinlich hat sich die Person nach dem Sturz zwar hingesezt, ist jetzt aber nicht mehr ansprechbar. Du meinst erkennen zu können, dass die Person atmet.

Die Lage stellt sich folgendermaßen dar:





Quelle Kartenmaterial: Open Street Maps

Aufgabe 4:

Gibst Du bereits jetzt einen Einsatzbefehl?

Wenn ja, welchen? Wenn nein, warum nicht?



Aufgabe 5:

Es ist Zeit, die Leitstelle zu informieren und weitere Hilfe anzufordern. Schreibe den kompletten Funkspruch auf, wie Du ihn tatsächlich formulieren würdest. Welche Einheiten forderst Du nach und warum? Welche Anfahrt (A/B, siehe Plan) sollen die anrückenden Kräfte nehmen und warum?





Aufgabe 6:

Du hast deine Erkundung abgeschlossen. Es ist Zeit, einen Einsatzplan zu erstellen. Die untenstehende Tabelle kennst Du ja bereits:
Welche Gefahren hast Du erkannt?

Gefahren für √ Durch √	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Elektrizität	Einsturz/ Absturz	Erkrankung/ Verletzung	Explosion
Menschen									
Tiere									
Sachwerte									
Umwelt									
Mannschaft									
Gerät									

Welche Gefahr muss zuerst bekämpft werden?



Einsatzschwerpunkt?

Einsatzplan/Maßnahmen:





Aufgabe 7:

Euer HLF 20 trifft mit dem noch im Feuerwehrhaus anwesenden 6 FA (SB) ein, so dass dir jetzt eine vollständige Gruppe zur Verfügung steht. Du leitest nach wie vor den Einsatz.

Welche Maßnahmen befehlst Du deiner Mannschaft? Schreibe die Befehle ausführlich nach dem bekannten Schema (Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg) auf. Auf welche Gefahren weist Du deine Mannschaft gesondert hin?



Aufgabe 8:

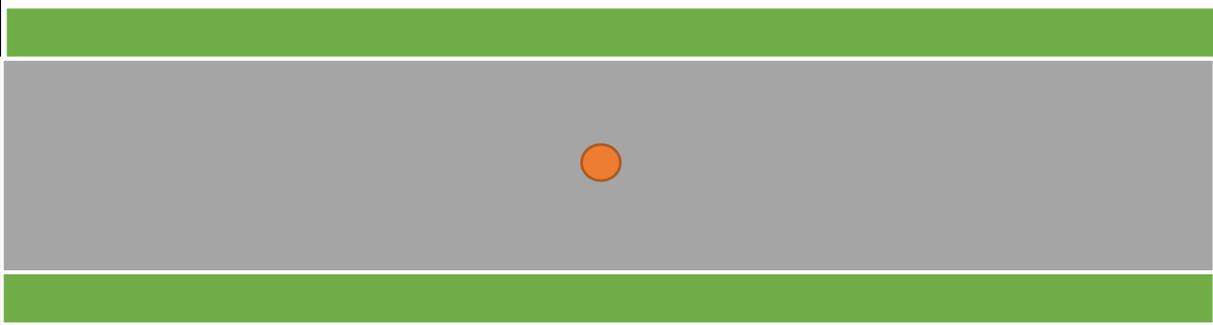
Der Einsatzleiter trifft mit seinem ELW ein. Schreibe Deine komplette Übergabemeldung auf:



Der Einsatzleiter meint, dass Du die Lage am Schacht im Griff hast und übergibt Dir die Abschnittsleitung. Er will weiter erkunden, wo noch offene Schächte sind, um entsprechende Absperurmaßnahmen einleiten zu können und um auszuschließen, dass noch weitere Personen hineingefallen sind. Dazu besprecht Ihr, welche von dir angeforderten Fahrzeuge welche Aufgaben wahrnehmen. Der Rest soll die anderen Schächte erkunden und absperren.

Aufgabe 9:

Welche Fahrzeuge verbleiben bei dir und warum? Zeichne deren Aufstellung in den Plan ein.
Bedenke, dass RTW und NEF ebenfalls auf der Anfahrt sind.



Aufgabe 10:

Da Du die Abschnittsleitung „Befreiung Schacht“ innehast, ist es jetzt Deine Aufgabe, einen Befreiungsplan zu erstellen. Schreibe dazu deine Maßnahmen nach der aus der Unfallrettung bekannten Struktur auf. Da Du noch keine Rückmeldung über die Schwere der Verletzung hast, musst Du zunächst beide Rettungsvarianten **Sofort** und **Schnell** berücksichtigen. Falls Du eine Gasmessung veranlasst hast, ist die Rückmeldung, dass eine Sauerstoffkonzentration von 18 % vorliegt. Es riecht nach faulen Eiern, aber H₂S und explosive Gase wurden nicht detektiert.

Mache zunächst einen Plan für die **schnelle Befreiung**.

Wie regelst Du den Erstzugang? Wer geht runter?





Wie sieht Dein Versorgungszugang aus?

Was ist Dein Plan für die Befreiung?

Strukturiere deine Einsatzstelle wie bei einem Verkehrsunfall mit Absperrbereichen und Gerätebereitstellungsplatz. Zeichne diese in den Plan von Aufgabe 9 ein.

Aufgabe 11:
Beschreibe nun Deinen Plan für eine Sofortrettung.

Wie regelst Du den Erstzugang? Wer geht runter?



Wie sieht Dein Versorgungszugang aus?

Was ist Dein Plan für die Befreiung?

Aufgabe 12:
 Als guter Einsatzleiter weißt Du, wie wichtig es ist, einen Plan B zu haben. **Schreibe jeweils Deinen Plan B für beide Rettungsgeschwindigkeiten (sofort und schnell) auf:**

Sofort

Schnell

Erstzugang:

Erstzugang:





Versorgung:	Versorgung:
Befreiung:	Befreiung:

Bonusaufgabe:

Ihr habt die Person befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Der junge Fahrer des RTW ist bemüht, den Patienten schnellstmöglich ins Krankenhaus zu fahren. Beim Rangieren fährt er dabei jedoch blöderweise mit dem Hinterrad (Doppelbereifung) in den offenen Schacht. Schäden am Fahrgestell sind nicht zu erwarten. Erste Befreiungsversuche, auch mit der tatkräftigen Schiebehilfe deiner Leute, schlagen fehl.

Wie könnt Ihr den RTW schnell wieder aus dem Schacht heben, dass er seine Fahrt fortsetzen kann?



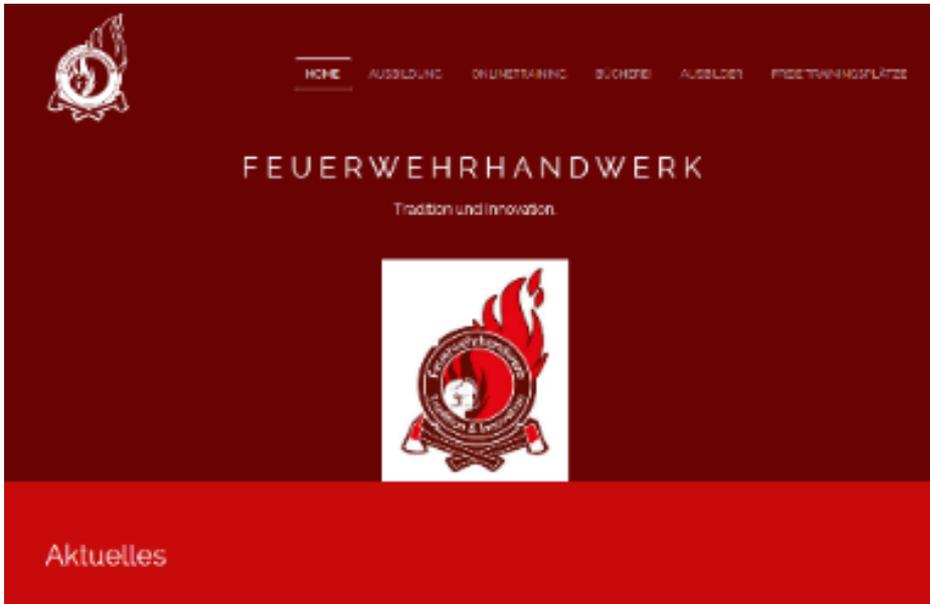
Puh! Das war's. Die stark alkoholisierte Person aus dem Schacht konnte von Euch schnell (nicht sofort 😊) befreit werden. Im Krankenhaus wurde einige Knochenbrüche und Prellungen festgestellt. Die Person wird später ohne bleibende Schäden aus dem Krankenhaus entlassen. Die RTW-Besatzung bringt euch bei nächster Gelegenheit einen Kuchen vorbei und bittet augenzwinkernd um Schweigen.

Da die zuständige Straßenmeisterei ebenfalls einen Vatertagsausflug gemacht und keinen Rufdienst eingerichtet hat, verbringt Ihr die nächsten 2 Stunden damit, die fehlenden Deckel aus den Gräben zu ziehen und die Schächte wieder zu verschließen. Kostenpflichtig versteht sich, denn die Verursacher sind der Polizei ja bekannt.

Vielen Dank fürs Mitmachen. 😊

Ein besonderer Dank geht an Chief Ed Hartin (Central Whidbey Island Fire & Rescue/USA), dass wir seine Idee des „10-Minute-Training“ nach Deutschland bringen dürfen.

Euch gefällt, was Ihr hier gelesen habt?



Ihr wollt unser Training mal in der Praxis ausprobieren?
Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:
www.feuerwehrhandwerk.de

Wir kommen auch zu Euch (wenn wir wieder dürfen)!